

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 103 | Fachdienstleiter: Stefan Birzele

## Das Landratsamt räumt auf!

Mit der weltweiten Müllsammelaktion „World Cleanup Day“, die jährlich am dritten Samstag im September stattfindet, soll ein Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt gesetzt werden. Auch das Regionale Bildungsbüro wollte einen Beitrag dazu leisten und ein Zeichen setzen.

Daher fand am Freitag, den 16. September 2022, gemeinsam mit den Auszubildenden und Studierenden des Landratsamtes eine Aktion zum „World Cleanup Day“ statt. Rund um das Haus des Landkreises sammelten sie insgesamt zehn Müllsäcke mit 18,7 Kilogramm Abfall, die anschließend der Verwertung zugeführt wurden.



World Cleanup Day

## Straßen

### Sanierung von Fahrbahnbelägen und Brücken

#### INFO | 1.000 Kilometer im Blick

*Der Fachdienst Straßen betreut über 1.000 km Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Alb-Donau-Kreis und in Teilen des Stadtkreises Ulm in der betrieblichen Unterhaltung. Zu den Tätigkeiten zählen unter anderem die Grünpflege, Straßenreinigung und der Winterdienst. Außerdem ist der mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größte Fachdienst des Landratsamtes verantwortlich für die Planung und Ausführung von Baumaßnahmen am 450 km langen Kreisstraßennetz.*

Die Sanierung von Fahrbahnbelägen nahm auch 2022 breiten Raum in der Arbeit des Fachdienstes Straßen ein. In diesem Jahr wurden Kreisstraßen mit einer Länge von insgesamt 5.400 Meter saniert. Die Gesamtkosten betragen rund 700.000 Euro.

Im Einzelnen fanden auf folgenden Abschnitten Arbeiten statt:

- K 7306 Rammingen – Asselfingen
- K 7315 Nellingen bis Kreisgrenze
- K 7322 OD Treffensbuch
- K 7351 OD Mundeldingen
- K 7364/ K 7366 OD Dorndorf (1. BA)

- K 7388 Osttangente Blaustein
- K 7422 Altheim – Ringingen



Belagssanierung zwischen Altheim und Ringingen



*Asphaltdeckschicht- und Brückenübergangssanierung in der Kurt-Mühlen-Straße in Blaustein*

Darüber hinaus ist der Landkreis als Kostenbeteiligter in viele weitere Projekte im Alb-Donau-Kreis involviert, wie beispielsweise die Anbindung des neuen Bahnhofs Merklingen an die K 7407 Merklingen – Widderstall.



Einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt des Jahres 2022 bildeten Brückensanierungen. Gleich vier Bauwerke wurden einer grundhaften Sanierung auf Basis einer zuvor durchgeführten objektbezogenen Schadensanalyse unterzogen. Unter anderem wurden Brückenkappen erneuert, Abdichtungen ausgetauscht, chloridhaltiger Beton abgetragen und Schadstellen fachgerecht instandgesetzt. Die Arbeiten in Unterwilzingen, Dellmensingen und zwischen Ersingen und Achstetten konnten nur unter mehrmonatiger Vollsperrung durchgeführt werden. Durch die Sanierungen kann die Substanz der Bauwerke gut gegen eindringende Feuchtigkeit oder Chloride geschützt und die Brücken für die nächsten Jahrzehnte erhalten werden.

*Sanierung der Kreisstraßenbrücke in der Ortsdurchfahrt Dellmensingen, Einbau Brückenkappen*

## Fahrsicherheitstraining für die Straßenmeistereien

Ganz gleich, ob tief verschneite Steigen, überflutete Straßen oder Wege abseits befestigter Flächen: Die Straßenwärter der vier Straßenmeistereien müssen die Fahrzeuge immer wieder in anspruchsvollem Gelände bewegen. Damit sie darauf optimal vorbereitet sind, fand im Sommer eine Fahrsicherheitsschulung nahe Biberach statt. Unter professioneller Anleitung wurden in Theorie und Praxis verschiedene Situationen geübt. Der lehrreiche und abwechslungsreiche Tag hat allen viel Freude und neue Erkenntnisse gebracht.



*Anspruchsvolles Gelände*



*Fahrsicherheitstraining für die Straßenmeistereien*

## Abbiege-Assistenten für die LKW des Fachdienstes



Funktion der neuen Abbiege-Assistenten

Täglich werden im Straßenverkehr Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer durch abbiegende LKW gefährdet, wenn sie sich im „toten Winkel“ der Fahrzeuge befinden. Deshalb sollen ab 2024 sogenannte Abbiege-Assistenten, die Objekte im „toten Winkel“ über Kameras und Sensoren erfassen und die Fahrerin oder den Fahrer warnen, verpflichtend für größere Fahrzeuge wie LKW oder Busse sein.

Der Fachdienst Straßen hat schon jetzt zehn Fahrzeuge der Straßenmeistereien mit Abbiege-Assistenten ausgerüstet. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund 17.000 Euro, wovon 80 Prozent durch ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMVI) erstattet wurden. Den Einbau führte der Fachdienst selbst durch. Das System erfasst den Gefahrenbereich durch eine Kamera auf dem Kabinendach und zeigt diesen auf einem Bildschirm in der Fahrerkabine. Befindet sich niemand im Gefahrenbereich, so wird dieser mit einem grünen Rahmen gekennzeichnet. Bewegt sich aber eine Person im Gefahrenbereich blinkt der Rahmen rot auf und es ertönt ein Hupsignal.

## Mit dem Fahrrad unterwegs? Aber sicher!



Markierung des neuen Fahrradschutzstreifens auf der Suppinger Straße in Laichingen

Der Landkreis trieb auch in diesem Jahr den Ausbau des Radverkehrsnetzes weiter voran, weil das Fahrrad ein wichtiger Baustein der Verkehrswende ist. Als Baulastträger ist der Alb-Donau-Kreis verantwortlich für den sicheren Radverkehr an über 450 km Kreisstraßen. Außerhalb der Ortsdurchfahrten werden in aller Regel straßenbegleitende Radwege angelegt. Hierbei wird versucht, durch die Nutzung von bereits vorhandenen Wirtschaftswegen eine flächensparende Planung zu realisieren und gleichzeitig möglichst direkte Verbindungen zu gewährleisten. Eine sichere Führung des Radverkehrs endet jedoch nicht am Ortseingang. Im engen Schulterschluss mit den Gemeinden sucht der Fachdienst Straßen nach Lösungen,

um in den Ortslagen einen verkehrssicheren und zügigen Radverkehr zu ermöglichen.

In Laichingen wurde 2022 auf der Kreis- und Landesstraße ein neuer Fahrradschutzstreifen aufgebracht. Diese sind dem Radverkehr vorbehalten und dürfen von anderen Fahrzeugen nur in Ausnahmefällen befahren werden. Halten oder Parken ist auf dieser Fläche nicht erlaubt. Die Schutzstreifen geben Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern auf den wichtigsten Straßen der Stadt nun sichtbar mehr Raum und erhöhen so die Verkehrssicherheit. Mit der neuen Markierung wird zudem der neue Busbahnhof Merklingen optimal angebunden.